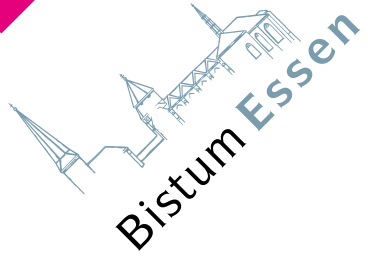


DENKBAR
DENKBAR
DENKBAR
DENKBAR

Pastorale
Alternativen
entwickeln
und gestalten



Was ist DENKBAR ?

Eine Bar ist ein Ort, an dem man schnell miteinander ins Gespräch kommt und Kontakte knüpft. Persönliche Erlebnisse und Erfahrungen werden ausgetauscht, wichtige aktuelle Themen besprochen – und nicht selten auch neue Ideen geboren.

In diesem Sinne laden wir Sie herzlich an unsere „DENKBAR“ ein!

Hier wollen wir mit Ihnen als ehren- oder hauptamtlich Engagierte pastorale Alternativen vor-denken, besprechen, diskutieren. Im Mittelpunkt stehen wichtige Fragestellungen aus den Pfarrentwicklungs- und Zukunftsbildprozessen, zu denen wir jeweils sachkundige Gesprächspartner gewonnen haben. Gemeinsam wollen wir uns aufmachen: zu denkbaren neuen Ufern von Seelsorge und Kirchesein.

Wir freuen uns auf die Begegnung und eine fruchtbare Auseinandersetzung!



Dr. Michael Dörnemann
Leiter des Dezernats Pastoral

Zukunftsbild
Du bewegst **Kirche**

DENKBAR kurz & knapp
Was? Impuls – Ideensammlung – Diskussion
Wann? 18:30 – 21:30 Uhr
Wo? wechselnde Orte, je nach Thema
Plus: kleiner gemeinsamer Imbiss
Kosten: keine

DENKBAR

Die Premiere:

Darf's ein Viertel mehr sein?

Christliche Initiativen im Stadtteil

Wir nehmen Stadtteile als Lebensräume in den Blick, um diese Fragen zu beantworten: Wie können wir uns als Kirche im Alltag präsent machen? Was können wir für die Menschen und mit den Menschen vor Ort tun? Wie lässt sich das umsetzen? Was wird dafür gebraucht?

Nach einem Impuls zur Sozialraumorientierung kirchlicher Arbeit lernen wir zwei Beispiele kennen:

- Brunnenprojekt: Sozialinitiative in der Bochumer Hustadt, realisiert von einem Priester der Pfarrei St. Franziskus mit seinem Team
- Szenarien für Kirche vor Ort aus dem Pastoralkonzept der Pfarrei St. Lamberti in Gladbeck

Impuls: Dr. Maria Lüttringhaus, Leiterin des LüttringHaus, Institut für Sozialraumorientierung, Quartier- und Case Management (DGCC)

Gesprächspartner: Pater Winfried Pauly (Pfarrei St. Franziskus, Bochum), Klemens Hasenberg (Pfarrgemeinderatsvorsitzender St. Lamberti, Gladbeck)

Mittwoch, 2. März 2016

Wo? Evangelisches Gemeindezentrum, Auf dem Backenberg 8, 44801 Bochum

Service: Wer sich langes Parkplatzsuchen sparen möchte, nutzt unseren Bustransfer.
Abfahrt: ab 18:15 Uhr, Parkplatz Lennerhofstraße, 44801 Bochum
Wichtig: In der Anmeldung bitte angeben, wenn Sie mitfahren möchten!

Anmeldung: bis zum 25. Februar 2016
unter Tel. 0201.2204-583 oder denkbar@bistum-essen.de

15. Juni, Duisburg

Ehrenamt geht in Führung

Verantwortung und Arbeitsteilung in der Kirche

Unter Bezugnahme auf die Taufberufung wird die Mitverantwortung aller Christen für die Gestaltung des kirchlichen Lebens immer mehr betont. Diese Perspektive wirft ganz neue Fragen auf: Wie weit soll das gehen? Kann oder soll ehrenamtliche Mitarbeit auch die Übernahme von Leitungsaufgaben bedeuten?

Auf der Suche nach zukunftsfähigen Antworten helfen uns Praxisbeispiele aus der Gemeindearbeit.

Pantoffelkirche oder Caf ethrale?

Wo und wie kann sich christliche Gemeinschaft neu (er)finden?

Jeder sollte auch zu Fuß schnell zum Gottesdienst kommen können: Darum ließ der erste Bischof von Essen, Dr. Franz Kardinal Hengsbach, zahlreiche Gotteshäuser bauen. Viele dieser „Pantoffelkirchen“ sind heute nicht mehr haltbar – wo und wie aber sollen wir zukünftig unser Christsein in Gemeinschaft leben?

Wir lassen uns inspirieren: von anderen Formen neben der territorialen Gemeinde mit eigener Kirche.

21. September, Bochum

Mehr unter www.denkbar.bistum-essen.de
Vorschau für Vordenker